

Sicherheitsdatenblatt

(EG) Nr. 1907/2006 (Reach) – (EG) Nr. 453/2010

RAHMQVIST Glue Stick, 22 g

Ausgestellt: 10-06-2015

Ersetzt SDB: -

Version: 1

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator**
- | | |
|----------------|----------------------------|
| Produktname | RAHMQVIST Glue Stick, 22 g |
| Artikel Nummer | 20 105 |
| Produktgruppe | Leim und Kleber |
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- | | |
|---------------------------------|--|
| Einsatzgebiet | SU22; Professionelle Anwendung
Leimstift für Papier und Karton. |
| Nicht empfohlene Einsatzgebiete | Wird in Übereinstimmung mit den Anweisungen auf der Verpackung eingesetzt. |
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- | | |
|----------------|-------------------------------------|
| Lieferant | Rahmqvist GmbH |
| Adresse | Buchstauden 4, 78269 Volkertshausen |
| Telefonnummer | 07774-923110 |
| Telefaxnummer | 07774-92311-22 |
| E-Mail Adresse | info.de@rahmqvist.com |
| Web | www.rahmqvist.com |
- 1.4 Notrufnummer** 112 – Giftinformationszentrale verlangen

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Klassifizierung des Stoffes oder der Mischung**
Klassifizierung laut Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anlage VI
Keine Klassifizierung
- 2.2 Kennzeichnungselemente**
- | | |
|------------------------|--|
| Gefahrenpiktogramme | Nicht zutreffend |
| Signalwort | Nicht zutreffend |
| Gefahrenhinweise | Nicht zutreffend |
| Sicherheitshinweise | Nicht zutreffend |
| Ergänzende Information | Sicherheitsdatenblatt kann angefordert werden. |

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- 3.1 Stoffe**
Das Produkt ist ein Gemisch.
- 3.2 Gemische**
Klassifizierte Stoffe im Gemisch

Stoff	CAS-Nr. EG-Nr. Index Nr.	Konzentration %	CLP Gefahrenhinweis(e)
Sodium Stearate	822-16-2 212-490-5 -	2~6	Skin Irrit.2; H315 Eye Dam 1; H318
Sodium Hydroxide	1310-73-2 215-185-5 011-002-00-6	<1	Skin Corr. 1A; H314
3-iodo-2-propynyl butyl carbamate	55406-53-6 259-627-5 616-212-00-7	<0.03	Acute tox.4; H302 Skin sens. 1;; H317 Eye Dam. 1; H318 Acute tox. 3; H331 STOT RE 1; H372 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M (Chronic) =1 M=10

Sonstige Inhaltsangaben

Akrylpolymer 30~50%, Sucrose 20~30%, Wasser 10~30%, Polyvinylpyrrolidon 5~10.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: Nicht zutreffend.
Nach Hautkontakt: Mit Seife und Wasser waschen.
Nach Augenkontakt: Augen sofort mit viel Wasser oder Augenspülung, bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Nach 10 Minuten nochmals ausspülen. Bei bestehenden Beschwerden einen Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Keine besonderen Maßnahmen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Wirkungen Keine verzögerten Symptome sind zu erwarten, wenn die Erste-Hilfe-Maßnahmen befolgt werden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Pulver, alkoholbeständiger Schaum oder Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl kann den Brand verbreiten.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besondere Brand- oder Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Keine besonderen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Natur vermeiden.

6.3 Sanierungsmethode

Mechanisch entfernen. Wenn notwendig mit Wasser und Reinigungsmittel reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Keine besonderen Maßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Keine besonderen Bedingungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Information zugänglich.

**ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION /
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1 Zu überwachende Parameter****Hygienische Grenzwerte:**Sodium hydroxideCAS Nr. 1310-16-2 KVT mg/m³**Kommentar**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit kritischen Expositionswerten die überwacht werden müssen. (Verpackungsvolumen 22 g.)

8.2 Begrenzung der Exposition

Bei normaler und zweckmäßiger Verwendung ist eine besondere persönliche Schutzausrüstung nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Farbe	Weiß
Form	Feste
Geruch	Charakteristisch
Grenzwert Geruch	Keine Angaben.
pH-Wert	11.3-12.0
Siedepunkt (°C)	100°C
Schmelzpunkt (°C)	46-50°C
Flammpunkt (°C)	Keiner
Zündtemperatur (°)	Nicht zugänglich.
Explosionsbereich (Vol/Vol %)	Untere Grenze: nicht relevant Obere Grenze: nicht relevant
Dampfdruck (20°C)	Nicht relevant
Dichte (g/ml) bei 20°C	1.0-1.2 g/cm ³
Lösbarkeit	80-100%
Viskosität	10-30PaS

9.2 Sonstige Angaben

Keine zusätzliche Information erforderlich.

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine spezifischen Risiken mit dem Produkt verknüpft.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Temperaturverhältnissen und bei korrekter Verwendung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Polymerisation.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einatmen

Keine zu erwartenden Wirkungen.

Hautkontakt

Keine Reizung von Bedeutung zu erwarten.

Augenkontakt

Keine Reizung von Bedeutung zu erwarten.

Verzehr

Kann Magenschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.

Akute Toxizität

Name	Aufnahme	Art	Wert
Endprodukt	Verzehr		Keine Testergebnisse zugänglich: Geschätzt ATE 5,000mg/kg
Sucrose			Keine Informationen zugänglich.
Polyvinylpyrrolidone	Haut		LD50 geschätzt >5000mg/kg
	Verzehr	Maus	LD50 100000 mg/kg
Glycerin	Haut	Kaninchen	LD50 geschätzt >5000mg/kg
	Verzehr	Maus	LD50 >5000mg/kg
3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Haut	Kaninchen	LD50>2000mg/kg
	Verzehr	Maus	LD50 1056mg/kg

Haut ätzend/reizend

Name	Art	Wert
Polyvinylpyrrolidone	Kaninchen	Keine signifikante Reizung.
Glycerin	Kaninchen	Keine signifikante Reizung.
Sodium Hydroxide	Kaninchen	Ätzend
3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Kaninchen	Minimale Reizung.

Augen ernsthafte Schädigung / Reizung

Name	Art	Wert
Glycerin	Kaninchen	Keine signifikante Reizung.
Sodium Hydroxide	Kaninchen	Ätzend.
3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Kaninchen	Ätzend.

Sensibilisierung Haut

Name	Art	Wert
Polyvinylpyrrolidone	Mensch	Keine Sensibilisierung.
Glycerin	Schwein / Pute	Keine Sensibilisierung

Sodium Hydroxide	Mensch	Keine Sensibilisierung
3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Verschiedene Arten	Sensibilisierung

Sensibilisierung Einatmen

Keine oder unzureichende Daten, um eine Klassifizierung vorzunehmen.

Mutagenität Geschlechtszellen

Name	Aufnahme	Wert
Polyvinylpyrrolidone	In vitro	Nicht mutagen.
Sodium Hydroxide	In vitro	Nicht mutagen.

Kanzerogenität

Name	Aufnahme	Art	Wert
Polyvinylpyrrolidone	Verzehr	Maus	Nicht kanzerogen.
Glycerin	Verzehr	Maus	Manche positive Daten sind vorhanden, aber sie sind unzureichend, um eine Klassifizierung vorzunehmen.

Reproduktionstoxizität

Effekte an Fortpflanzung und / oder Entwicklung

Name	Aufnahme	Wert	Art	Testergebnis	Exposition Dauer
Polyvinylpyrrolidone	Verzehr	Nicht toxisch	Maus	NOAEL 5000 mg/kg/day	Während Trächtigkeit
Glycerin	Verzehr	Nicht toxisch für weibliche Reproduktion	Maus	NOAEL 5000 mg/kg/day	2 Generationen
	Verzehr	Nicht toxisch für männliche Reproduktion	Maus	NOAEL 5000 mg/kg/day	2 Generationen
	Verzehr	Nicht toxische Entwicklung	Maus	NOAEL 5000 mg/kg/day	2 Generationen

Organtoxizität

Spezifische Organtoxizität - einzelne Exposition

Name	Eingangswert	Organ	Wert	Art	Ergebnis	Exposition
Sodiumhydroxide	Einatmen	Atemwege	Kann zu einer Reizung beim Einatmen führen	Mensch	Kein NOAEL zugänglich	

Spezifische Organtoxizität – wiederholte Exposition

Name	Eingangs-wert	Organ	Wert	Art	Ergebnis	Exposition
Glycerin	Einatmen	Atemwege	Manche positive Daten sind vorhanden, aber sie sind unzureichend, um eine Klassifizierung vorzunehmen.	Maus	NOAEL 3,91 mg/l	14 Tage
	Einatmen	Herz/Leber Nieren und/oder Blase	Ausschließlich negative Werte.	Maus	NOAEL 3,91 mg/l	14 Tage
	Einatmen	Das endokrine System/	Ausschließlich negative	Maus	NOAEL 10000	2 Jahre

		hämatopoetisches System/Leber /Nieren und/oder Blase.	Werte.		mg/kg/day	
3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Einatmen	Atemwege	Nachgewiesenes Risiko für ernste Organschäden bei wiederholter und langanhaltender Exposition	Maus	NOAEL ,00116mg/l	90 Tage

Aspirationsgefahr

Keine oder unzureichende Angaben, um eine Klassifizierung vorzunehmen.

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1 Toxizität**

Keine Tests für das Endprodukt zugänglich.

Name	CAS Nr.	Art	Typ	Exposition	Messpunkt	Mess- ergebnis
Polyvinylpyrrolidone	9003-39-8		Keine oder unzureichende Angaben, um eine Klassifizierung vorzunehmen.			
Sodium Stearate	822-16-2	Fisch Medaka (Oryzias latipes)	Experimentell	96 Std	Konzentration 50% tödlich.	>100mg/l
		Grünalge	Experimentell	72 Std	Effektkonzentration 50%	150mg/l
		Wasserfloh	Experimentell	48 Std	Effektkonzentration 50%	19mg/l
		Wasserfloh	Experimentell	21 Tage	Konzentration ineffektiv beobachtet (NOEL)	0.48mg/l
3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	55406-53-6	Crevete mysidae	Experimentell	96 Std	Konzentration Effekt 50%	0.088mg/l
		Grünalge	Experimentell	72 Std	Konzentration Effekt 50%	0.053mg/l
		Wasserfloh	Experimentell	48 Std	Konzentration Effekt 50%	0.16mg/l
		Regenbogenforelle	Experimentell	96 Std	Konzentration 50% tödlich.	0.067mg/l
		Wasserfloh	Experimentell	21 Tage	Konzentration ineffektiv beobachtet (NOEL)	0.05mg/l
		Grünalge	Experimentell	72 Std	Konzentration ineffektiv beobachtet (NOEL)	0.0046mg/l
Glycerin	56-81-5	Wasserfloh	Experimentell	24 Std	Konzentration Effekt 50%	>10000mg/l
		Goldfisch	Experimentell	24 Std	Konzentration 50% tödlich.	>5000mg/l
Sodium Hydroxide	1310-73-2		Keine oder unzureichende Angaben, um eine Klassifizierung			

			vorzunehmen.			
Sucrose	57-50-1		Keine oder unzureichende Angaben, um eine Klassifizierung vorzunehmen.			

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Name	CAS Nr.	Testtyp	Dauer	Probestudie	Test Ergebnis	Protokoll
Pyrovinylpyrrolidone	9003-39-8	Keine oder unzureichende Angaben, um eine Klassifizierung vorzunehmen.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Sodium Stearate	822-16-2	Bewerteter biologischer Abbau.	28 Tage	Biologischer Sauerstoff	77 WT. %	Andere Methoden
3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	55406-53-6	Experimentell Biologischer Abbau	28 Tage	Biologischer Sauerstoff	21 WT. %	OECD301F-manometric Respiro
Glycerin	56-81-5	Experimentell biologischer Abbau	14 Tage	Biologischer Sauerstoff	21 WT. %	19mg/l
Sodium Hydroxide	1310-73-2	Keine oder unzureichende Angaben, um eine Klassifizierung vorzunehmen.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Sucrose	57-50-1	Keine oder unzureichende Angaben, um eine Klassifizierung vorzunehmen.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name	Testtyp	Dauer	Probestudien	Testergebnis	Protokoll
Polyvinylpyrrolidone	Keine oder unzureichende Angaben, um eine Klassifizierung vorzunehmen.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Sodium Stearate	Keine oder unzureichende Angaben, um eine Klassifizierung vorzunehmen.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Experimentell Biologischer Abbau		LOD Verteilungskoeffizient Oktanol / Wasser	2.81	Andere Methoden
Glycerin	Experimentell Biologischer Abbau		LOD Verteilungskoeffizient Oktanol / Wasser	~1.76	Andere Methoden
Sodium Hydroxide	Keine oder	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht

	unzureichende Angaben, um eine Klassifizierung vorzunehmen.	zutreffend	zutreffend	zutreffend	zutreffend
Sucrose	Experimentell Biologischer Abbau		LOD Verteilungskoeffizient Oktanol / Wasser	-3.70	Andere Methoden

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben für das Produkt.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben für das Produkt.

12.6 Sonstige Informationen

Keine Angaben für das Produkt.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Produkt**

Reste werden als umweltgefährdender Abfall klassifiziert und müssen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abfallschlüsselnummer

EWC 20 01 27

Verpackung

Entleerte Verpackung wird als Plastikabfall entsorgt.

Abfallschlüsselnummer

EWC 15 01 02

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt ist nicht transportklassifiziert.

14.1 UN-Nummer**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****14.3 Transportgefahrenklassen****14.4 Verpackungsgruppe****14.5 Umweltgefahren****14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen****14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II MARPOL 73/78 und IBC-Code**

Das Produkt ist nicht für Massengutbeförderung vorgesehen.

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Verordnung (EG) Nr 1272/2008 (CLP) Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung chemischer Produkte

Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (Reach) und (EU) Nr 453/2010.

Richtlinie 98/24/EG über hygienische Grenzwerte.

Richtlinie 2008/98/EG über Abfall

Richtlinie 2008/68/EG über Landbeförderung gefährlicher Güter

IATA Regeln für Lufttransport gefährlicher Güter

International Maritime Dangerous Good (IMDG) Code Regeln für Seetransport gefährlicher Güter

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht erstellt.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Gefahrenangaben (H-Sätze)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und der Augen
 H315 Verursacht Hautreizungen
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H318 Verursacht schwere Augenschäden
 H331 Giftig bei Einatmen
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
 H372 Schädigt die Organe
 H400 Sehr giftig für wasserlebende Organismen
 H410 Sehr giftig für wasserlebende Organismen mit Langzeiteffekten
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Das Produkt ist im Produktregister der schwedischen Chemikalieninspektion registriert.

Verantwortlich für dieses Sicherheitsdatenblatt ist ER Sweden AB / Avico, Schweden.

Das Unternehmen ist qualitätszertifiziert laut ISO9001 und umweltzertifiziert laut ISO14001.

Das Unternehmen gehört zur FTI (Verpackungs- und Zeitungswiederverwertung) und finanziert dadurch die Einsammlung und Wiederverwertung von Verpackungen.